



## Nachhaltig schreiben mit Tinten aus der Natur

Um Tinte aus natürlichen Grundstoffen selbst herzustellen, brauchst du im Grunde drei Komponenten:

1. Farb- oder Pigmentquelle – das ist der Farbstoff, der die Tinte sichtbar macht. Z.B. Pflanzenfarben (z. B. Rote Beete, Spinat, Kurkuma, Heidelbeeren) → für bunte Tinten.
2. Bindemittel / Fixiermittel – damit die Pigmente in der Flüssigkeit bleiben und auf Papier haften. Klassisch: Gummi arabicum (getrockneter Pflanzensaft). Ersatzweise: etwas Honig, Zucker oder Stärke (funktioniert, aber weniger haltbar).
3. Flüssigkeit / Lösungsmittel – als Träger. Meist einfach Wasser. Für haltbarere Tinten: Mischung aus Wasser und Alkohol oder Essig (wirkt konservierend). Praxistipps für beide Tinten: Vor Gebrauch gut schütteln, da sich Pigmente absetzen können. Auf saugfähigem Papier leuchten die Farben stärker. Du kannst zusätzlich ein paar Tropfen Alkohol (z. B. Wodka) hinzufügen, um die Haltbarkeit zu verlängern.

### Rote-Bete-Tinte (rot-violett)

#### Zutaten:

- 1 mittelgroße Rote Bete
- 100 ml Wasser
- 1 TL Essig (Konservierung)
- 1/2 TL Salz (hemmt Schimmel)
- 1/2 TL Gummi arabicum (als Binder; ersatzweise etwas Honig oder Zucker)

#### Zubereitung:

Rote Bete schälen, klein schneiden und in 100 ml Wasser etwa 10 Minuten köcheln. Flüssigkeit abseihen und Saft auffangen. Essig, Salz und Gummi arabicum einrühren, bis es sich auflöst. In ein kleines Glasfläschchen füllen und kühl lagern.

Farbton: kräftig rot bis violett.

Haltbarkeit: einige Wochen (Essig + Salz verlangsamen Schimmel).

### Kurkuma-Tinte (gelb-orange)

#### Zutaten:

- 1 TL Kurkumapulver (oder frische Knolle, fein gerieben)
- 100 ml Wasser
- 1 TL Essig oder Zitronensaft (fixiert die Farbe)
- 1/2 TL Gummi arabicum

#### Zubereitung:

Wasser erhitzen und Kurkuma darin auflösen. Durch ein feines Sieb oder Tuch abfiltern, damit keine Klümpchen bleiben. Essig/Zitronensaft und Gummi arabicum einrühren. In ein kleines Schraubglas oder Tintenfass füllen.

Farbton: leuchtend gelb, fast neongelb

Haltbarkeit: mehrere Wochen, da Kurkuma von Natur aus antibakteriell wirkt